

Konrad Nabel:

Beschlüsse des G8-Gipfels - kein Durchbruch, aber immerhin ein Anfang

Zu den Beschlüssen des G8-Gipfels gestern in Heiligendamm sagte der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Konrad Nabel:

Es ist ein Fortschritt, dass nach zähen Verhandlungen nun auch die USA sich bereit erklärt haben, unter dem Dach der UNO den Kampf gegen die Erderwärmung zu kämpfen und dabei die Daten des UN Klimarates (IPCC) anzuerkennen. Dies ist immerhin ein Anfang, zu dem ich Bundeskanzlerin Angela Merkel meinen Glückwunsch ausspreche. Innerhalb weniger Wochen muss jetzt ein den wirklichen Klima-Problemen angemessener Beschlusstext für die Konferenz auf Bali entwickelt werden, mit dem alle Staaten und damit auch erstmals die USA verbindliche Einsparungsziele für Treibhausgase vereinbaren. Dass dies nun auch mit Zustimmung von US-Präsident Bush geschieht, das ist der eigentliche - wenn auch noch zu kleine - Erfolg.

Ich hoffe auch, dass die Zusagen des G8-Gipfels 2005 in Gleneagles zur Erhöhung der Entwicklungshilfe bis zum Jahr 2010 um 50 Mrd. US-Dollar durch die Beschlüsse in Heiligendamm wirklich finanziert werden.

Ob diese Erfolge allerdings den martialischen Rahmen des G8-Gipfels rechtfertigen, bleibt für mich dahingestellt.